

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



# Gesundheitscoach@ConnectedHealth Abschlusspräsentation

---

29.10.2013, Projektpartner Connected Living e.V.

# CeBIT 2012 und 2013



Connected Living mit eigenem Stand auf dem weltweit führenden Hightech-Event

- **2012**  
Neben der CL-Vision lag der Schwerpunkt auf den Forschungsprojekten; auch Gesundheitscoach, v.a. Smartbike
- **2013**  
Eigener Gesundheitsbereich mit verschiedenen Gesundheitscoach-Demos
- **Begleitende Messekommunikation**  
Messetafeln, Vorträge auf diversen Foren, Präsentationen, Pressearbeit, Online-Kommunikation zum Gesundheitscoach



# IFA 2012 und 2013



- **2012**  
Erstmals **eigener Stand** mit Präsentation der CL-Vision und des Gesundheitscoaches in Form einer **Animation**, zusätzlich Events im Berliner **Showroom** mit besonders interessierten Messebesuchern



- **2013**  
Gesundheitscoach-Vortrag auf dem **IFA TecWatch Forum**. Über Livestream ca. 1.000 Einschaltungen.

# Connected Living Conference 2013



- CL organisierte erste CLC mit 150 Teilnehmern. Motto: „Aufbruch für ein branchenübergreifendes Smart Home Ökosystem“ (BMWi und BMG Schirmherren)
- In der **Session Health** wurde das Projekt **thematisiert** (u.a. mit Nino Mangiapane, BMG, Referatsleiter Grundsatzfragen Telematik/eHealth und Dr. Axel Wehmeier, Leiter des Konzerngeschäftsfelds „Gesundheit“ von T-Systems)
- Auf einer **eigenen Ausstellungsfläche** präsentierte sich der Gesundheitscoach mit verschiedenen Showcases
- Der Gesundheitscoach ist damit für präsent in Form von **Vorträgen**, einem **Roll-up**, auf einer eigenen **Konferenzwebsite**, auf der **CL Website**



CONNECTED  
LIVING  
CONFERENCE

# Connected Living Mitgliederversammlungen



- Auf 4 Mitgliederversammlungen wurde jeweils ca. 30-40 CL Partner über die **Ziele und Status des Projektes Gesundheitscoach** in Form von **Vorträgen** informiert



- Bei der Mitgliederversammlung am 30.4. 2013 wurden die **Gesundheitscoach Showcases** in Form einer begleitenden **Ausstellung** präsentiert



# Showroombesuche



In den Showrooms Berlin und München wird der Gesundheitscoach lebendig



- Besuche z.B. von Thomas Ilka, Staatssekretär, BMG (16.9.11), Edward R. Kozel, Vorstandsmitglied Deutsche Telekom AG (31.10.11), Cem Özdemir, Bundesvorsitzender von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (9.11.11), Prof. Dr. Karger mann, Präsident der Deutschen Akademie für Technikwissenschaft acatech (16.4.12), ca. 40 Mitglieder von CL im Rahmen der Mitgliederversammlung (9.8.2013), Staatssekretär Bomba, BMVBS (16.9.12), 50-köpfige Delegation des Bundesinnenministeriums (20.9.12), Rainer Wieland, Vizepräsident des Europaparlaments (11.4.13), Dr. Martin Neumann (MdB), Mitglied im Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung (27.6.13)

# Flyer



Die von CL erstellte Gesundheitscoach-Projektbeschreibung wurde zu Beginn des Projektes erstellt, kontinuierlich aktualisiert und in mehreren Auflagen gedruckt. Sie wird über die Laufzeit des Projektes hinaus eingesetzt.

Die Projektbeschreibung wurde verteilt:

- CL-Website
- Messestände (CeBIT, IFA, CLC etc.)
- Vortragsforen
- Konferenzen
- CL-Showrooms

The flyer is titled 'Gesundheitscoach @ Connected Health' and is part of the 'CONNECTED LIVING' project. It describes the development of health coaches to support prevention in private households. The flyer includes a diagram of a house representing a smart home with various devices and services. It also lists project details such as the timeline (September 2011 - August 2013), budget (€ 2.9 million), and consortium members including Fraunhofer EM, Fraunhofer IEM, and Fraunhofer IPA.

**Gesundheitscoach @ Connected Health**

Projektziel: Entwicklung von Gesundheitscoaches zur Unterstützung der Prävention in Privathaushalten

Im Projekt Gesundheitscoach soll aus verschiedenen interaktiven Assistenzdiensten eine allumfassende Anwendung entwickelt werden, die Maßnahmen zur Gesundheits-Prävention in Privathaushalten unterstützt. Der Ansatz zielt dabei allein in einem Haus lebenden Generationen Präventionsangebote und -dienste zur Verfügung, die auf die jeweiligen Bedürfnisse der Nutzer abgestimmt sind. So erhalten die Bewohner z.B. interaktive Hilfestellungen, mit denen sie ihre persönlichen und dem jeweiligen Alter entsprechenden Gesundheitsrisiko erreichen sollen. Bei der Auswahl der Funktionen werden dabei der aktuelle Gesundheitszustand sowie die persönlichen Vorlieben berücksichtigt.

Die Module gliedern sich in drei Bereiche:

- Der **Erährungscoach** bietet Informationen und Verhaltensempfehlungen zur gesunden Ernährung, aber auch Rezepte oder Einkaufshilfen.
- Der **Aktivitätscoach** soll die Familienmitglieder aller Generationen dazu animieren, sich ausreichend und gesund zu bewegen.
- Die **Entscheidungshilfe** wertet die in den beiden Coaches anfallenden Daten aus und generiert neue Hinweise zur Unterstützung einer gesunden Lebensführung. Hier werden z.B. Erinnerungsfunktionen oder Abschätzungen gesundheitlicher Risiken angeboten.

Auf der technologischen Basis der Vernetzung unterschiedlicher Heterogene (siehe Grafik) werden im Projekt Gesundheitscoach derzeit Prototypen für unterschiedliche Ausgabegeräte wie Tablet-PC oder Smartphone entwickelt, die in verschiedenen Anwendergruppen (z.B. Jugendliche, Berufstätige, Rentner) getestet und praktisch genutzt werden. Die im Forschungs-vorhaben entwickelten technologiegestützten Assistenzsysteme unterstützen darüber hinaus auch den Ausbau neuer Methoden und Zugangswege zur Versorgung von Krankenversicherten, die z.B. aufgrund räumlicher Distanzen schwerer erreichbar sind. Der Gesundheitscoach ist Bestandteil des Connected Living Innovation Component (CLIC), über die eine Vielzahl weiterer interaktiver Assistenzdienste der Heimautomatisierung (z.B. aus dem Bereich Energie, Sicherheit und Medien) genutzt werden können.

**Eckdaten:**

Projektlaufzeit: September 2011 - August 2013  
Gesamtvolumen: ca. € 2,9 Mio.  
Fördervolumen: ca. € 2,4 Mio.

Projektkonsortium:  
DAI-Labor (Leibniz Universität Hannover)  
Fraunhofer IPA  
Fraunhofer IEM  
Fraunhofer EM

Konsortialführung:  
Fraunhofer IPA  
Fraunhofer IEM  
Fraunhofer EM

Das Innovationszentrum Connected Living e.V. dient der Förderung und Entwicklung innovativer, branchen- und herstellübergreifender Lösungen für die intuitive und intelligente Heimvernetzung.

Connected Living e.V.  
Heinrichstraße 2-9  
10587 Berlin  
www.connected-living.org

Tel.: +49 30 314-74170  
Fax: +49 30 314-74178  
info@connected-living.org

Konsortialführung:  
Elma Gössel  
CG@connected-living.org

# CL Online - Kommunikation



- **CL Homepage**  
Projektbeschreibung für die Öffentlichkeit. Integration aller Projektpartner mit Logos. Einstellung von Projektergebnissen, Vorträgen etc. Aktuelle Meldungen zum Projekt im separaten Newsbereich. Projektbeschreibung als PDF-Download. Visualisierung der CL Vision mit Funktionen des Gesundheitscoaches.



- **Facebook /Twitter**  
Aktuelle Meldungen, auch zum Gesundheitscoach, gehen aktuell an über 200 Freunde/Follower



- **CL Newsletter**  
geht an über 50 Mitglieder mehrmals jährlich, u.a. Meldungen zum Thema Connected Health



# Presse

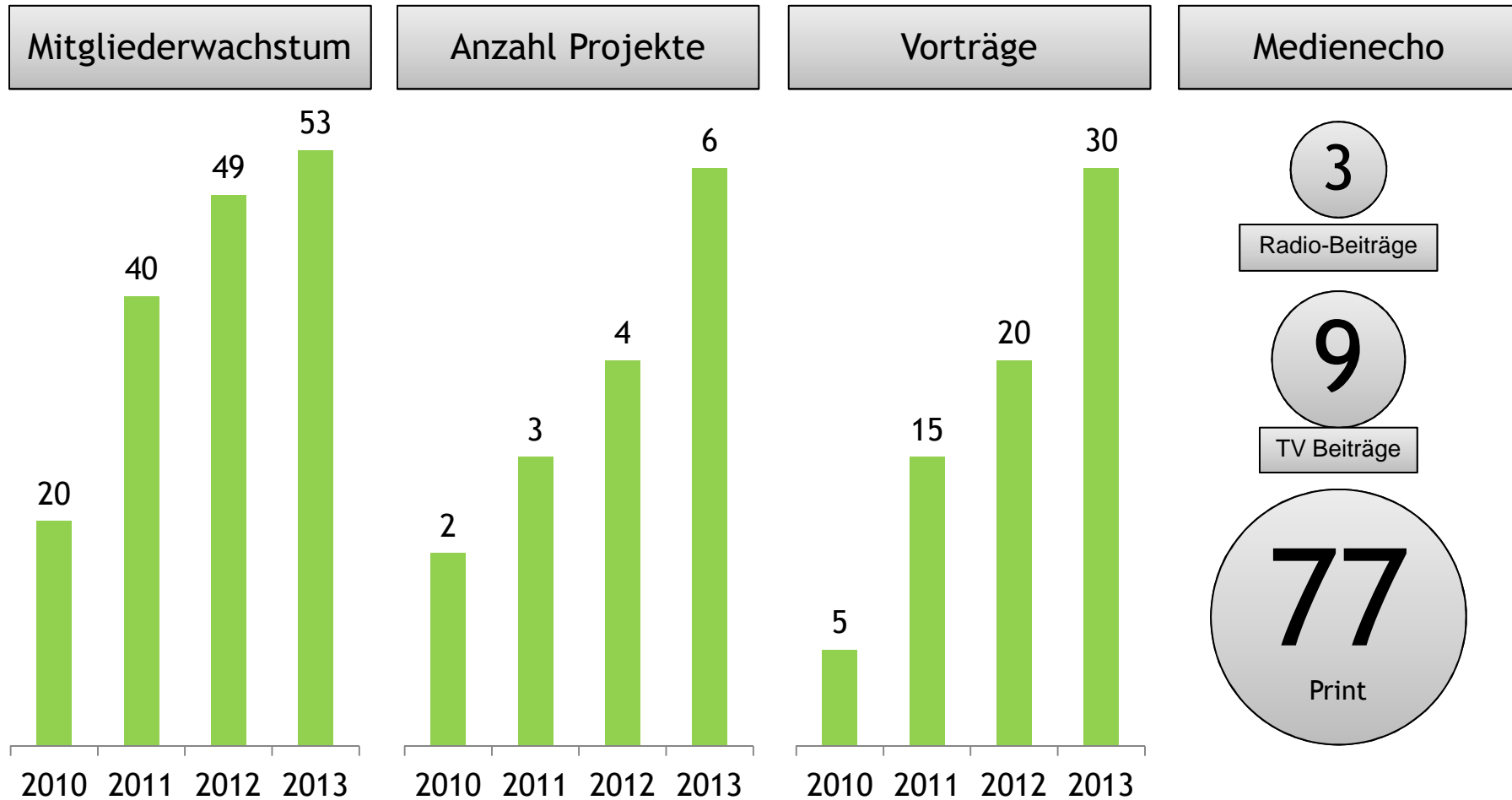


Die Pressearbeit von CL führte zu einem guten Medienecho über Connected Living Themen, dabei wurde über den Gesundheitscoach teils exklusiv berichtet, wie z.B. in der

**Berliner Morgenpost**

- **2011**  
Tagesspiegel, Süddeutsche Zeitung
- **2012**  
Neue Zürcher Zeitung, Medieninformation der TU Berlin, Tagesspiegel, Financial Times, rbb-online, Inforadio, Deutschlandradio Kultur, stern.de, Deutsche Welle, Sonderpublikationen „Haus der Zukunft“ (Handelsblatt, 03.04.2012), "Wohnen der Zukunft - intelligent, effizient, hochwertig" (Financial Times Deutschland, 05.06.2012) "Haus der Zukunft - Architektur, Design, Technik" (Handelsblatt, 13.12.2012)
- **2013**  
Radio Paradiso, Berliner Morgenpost, Handelsblatt, welt.de, Hannoversche Allgemeine, new business, tagesspiegel.de, Kress report, CE Markt Online, Sonderverpublikationen "Digitales Leben" (Handelsblatt, 17.06.2013), "Smart Building" (Handelsblatt, 14.03.2013), "Haus der Zukunft - Smart, nachhaltig, effizient" (Handelsblatt, Sept. 2013), "Stadt der Zukunft" (FAZ, 26. November 2013), usw.

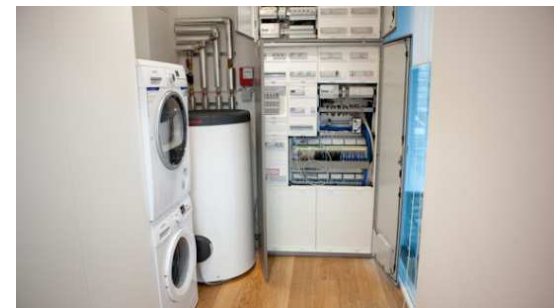
# Entwicklung Connected Living



# Evaluation



- Unterstützung Planung und Umsetzung der Evaluation im Energieeffizienzhaus Plus
- Abstimmung mit Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung; Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS)
- Koordination Zeitraum der Evaluation/ Aufnahme im Programm des Energieeffizienzhauses Plus (EEH+)
- Teilnahme an offizieller Eröffnungsfeier des EEH+ am 08.06.2013
- Vorbereitung Fragebogen; Abstimmung Items mit Projektpartnern



Quelle: BMVBS, 2013.

# Geschäftsmodell-Entwicklung



- Marktpotentiale
- Mögliche Vertriebskooperationen und -wege
- Darstellung des Wertschöpfungssystems, Rollenmodelle
- Nutzendarstellung für Kunden und Wertschöpfungspartner
- Erlösmodell und/oder Zahlungsströme usw.
- Analyse von Marktsegmenten und Zielgruppen
- Potentielle Vermarktungsinstrumente und Kundenbeziehungen
- Kosten -und Einnahmestrukturen
- Schlüsselaktivitäten, -partner, und -ressourcen

# Aufgaben und Verwertungsziele von Connected Living



Keine **gewinnorientierten Absichten** hinsichtlich Verwertung von Projekten, sondern:

- Stärkung des deutschen Wissenschafts- und Wirtschaftsstandortes durch Spitzenforschung im Feld der intelligenten Heimvernetzung und der intuitiven Mediennutzung durch **Unterstützung der beteiligten Unternehmen und Forschungsinstitute** und **Ausbau der wissenschaftlich und institutionellen Kompetenz** im Bereich der intelligenten Heimvernetzung
- Ausbau eigener wissenschaftlicher Kompetenzen mit die Ziel international **anerkannter Ansprechpartner** und **Vermittler fachlicher Kompetenz** mit Fokus auf Heimvernetzung zu werden.
- Wissenschaftliche Auswertung und Begleitung des Vorhabens durch **Publikation ausgewählter Ergebnisse** in referenzierten Fachzeitschriften und Fachbüchern und die **Aufbereitung von Projektergebnissen für Fachkonferenzen und Transferveranstaltung** sowie den Austausch mit dem Entertainment-Forschungsschwerpunkt.
- Positionierung des Innovationszentrums Connected Living als wichtige und hersteller- bzw. interessensgruppenneutrale **Smart Home-Organisation in Deutschland** gestärkt.
- Projektergebnisse für die **Entwicklung innovativer, branchenübergreifender Konzepte und Lösungen der intelligenten Heimvernetzung** nutzen
- Basisfunktionalitäten zur **Bereitstellung und Verwaltung von Diensten** der Heimvernetzung zur Verfügung zu stellen.



# Weitere Verwertungsaktivitäten von CL nach Projektende



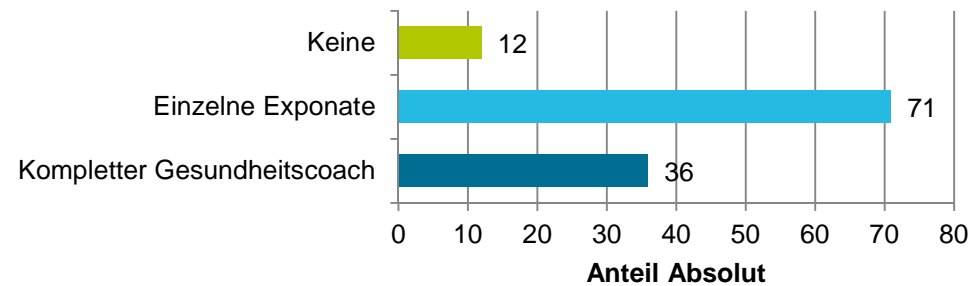
- Workshop mit „Health“ und „SmartHome“-Themenverantwortlichen bei den Telekom Innovation Laboratories Ende 2013 geplant
- Aufbau Gesundheitscoach-Demonstratoren im neuen CL-Showroom mit GESOBAU im Märkischen Viertel in Berlin
- Präsentation Gesundheitscoach auf CeBIT 2014-Stand von CL vorgesehen
- Vorstellung Gesundheitscoach mit Vorträgen zukünftig auf CeBIT, IFA, CLC usw.
- Nutzung, Weiterentwicklung Gesundheitscoach-Ergebnisse im BMBF-finanzierten Forschungscampus-Vorhaben, insbes. in „Sensorbasierte Gesundheitsservices“
- Aufbauend auf Gesundheitscoach, Projektskizze „Diabetes-Kids“ entworfen
- Zusammenarbeit mit Bundestags-Haushaltsausschuss „Gesundheit“
- Ggfls. Vermarktung SmartBike an Topsegment-Hotels (bspw. InterConti Berlin)
- Zusammenarbeit Zertifizierungsprojekt
- Ggfls. Verwertung des Gesundheitscoaches im Rahmen der CL-Verwertungsgesellschaft

# Vorbereitung Evaluation - Itemerstellung

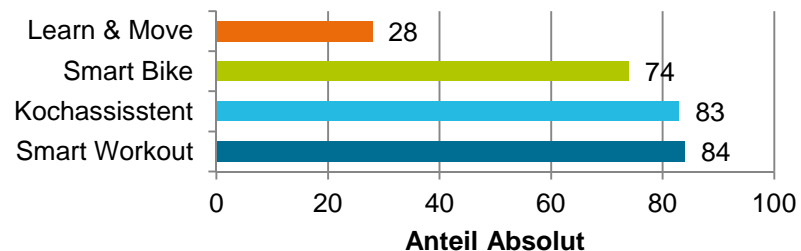


- Vorbereitung Fragebogen
- Teilnahme an Evaluationstreffen
- Abstimmung Items mit Projektpartnern

## Nutzungsbereitschaft Insgesamt (N = 119)



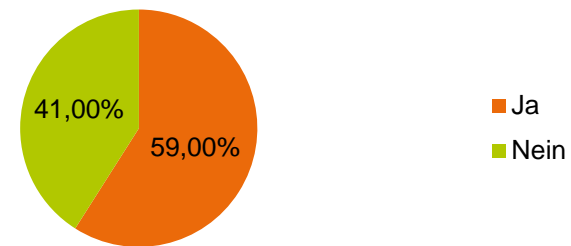
## Nutzungsbereitschaft Konkret (N = 122)



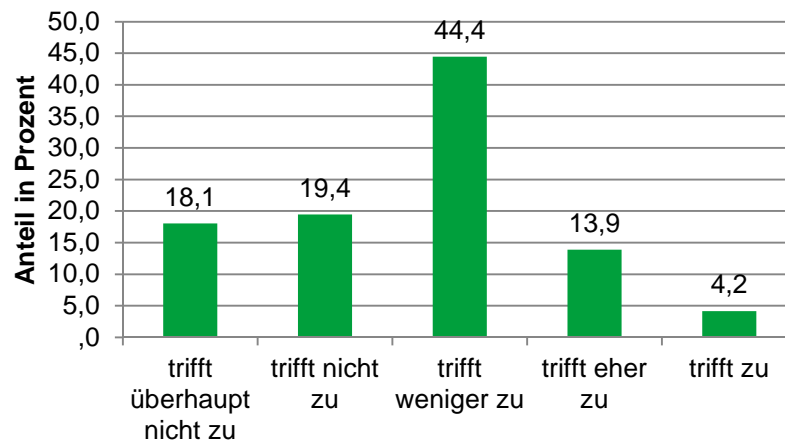
# Vorbereitung Evaluation - Itemerstellung



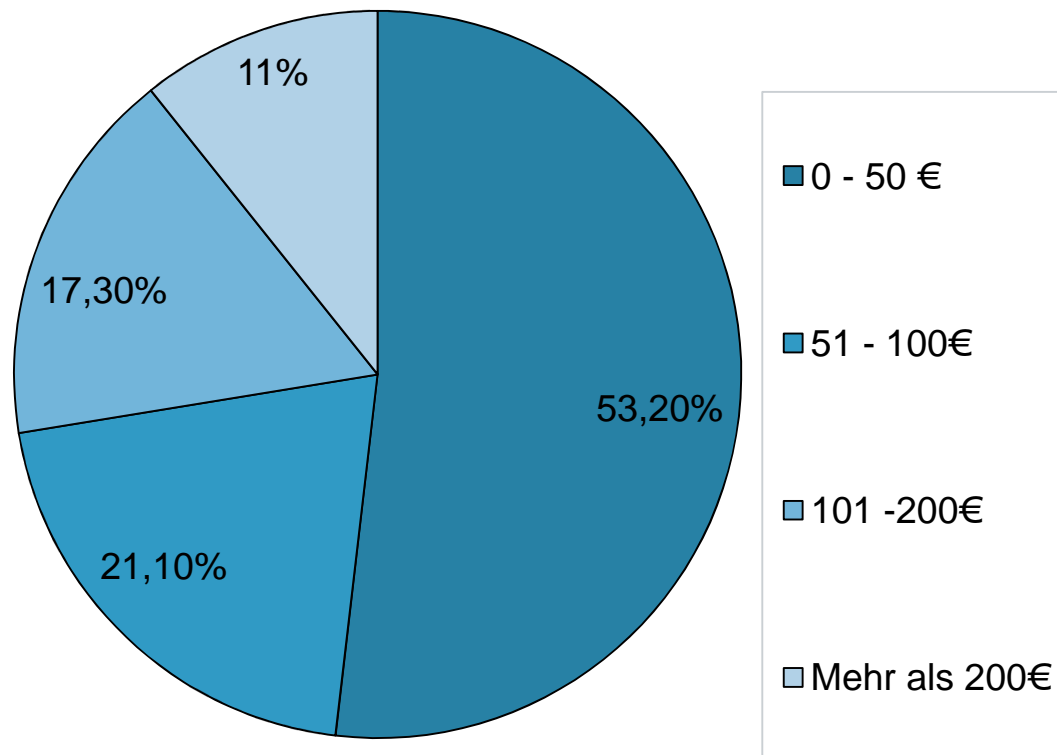
**Nutzen Sie regelmäßig ein Fitnessstudio oder ein ähnliches Angebot (z.B. Vereinssport)? (N = 121)**



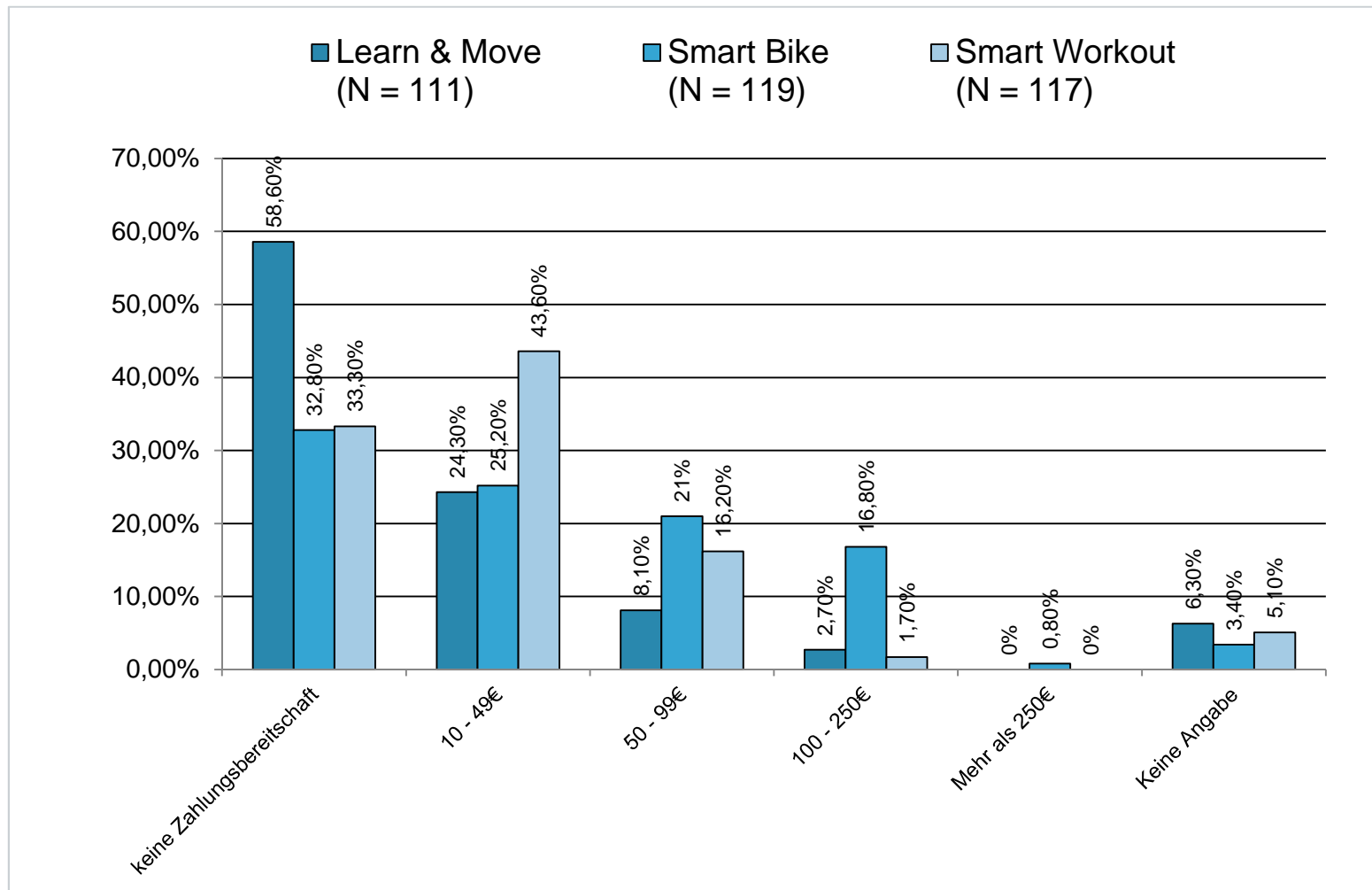
**Könnten Sie sich vorstellen, dass der Gesundheitscoach eine echte Alternative für das Fitnessstudio oder ähnliche Angebote (z.B. Vereinssport) sein kann? (N = 72)**



Zahlungsbereitschaft Gesundheitscoach Insgesamt (N = 109)

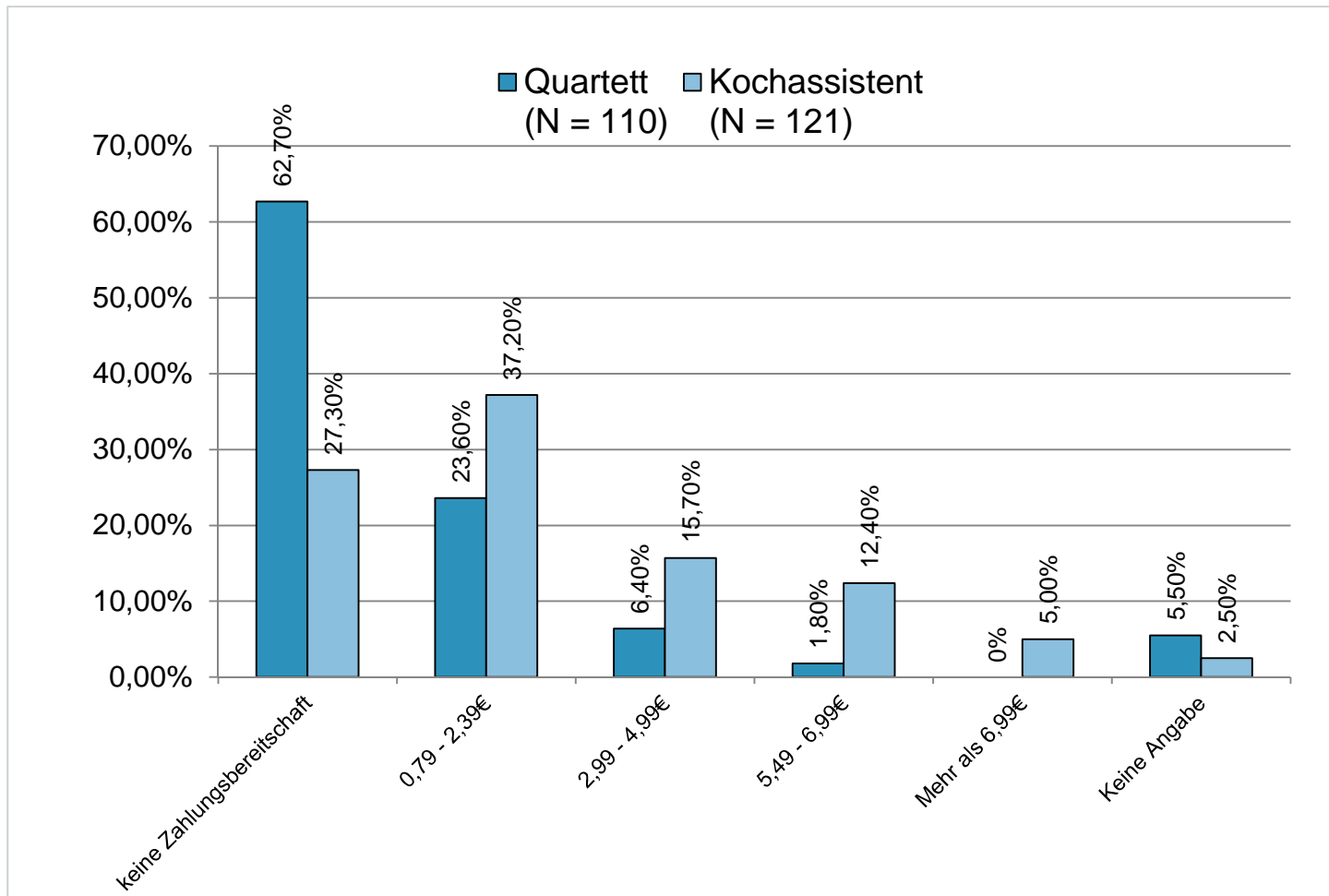


# Vorbereitung Evaluation - Itemerstellung





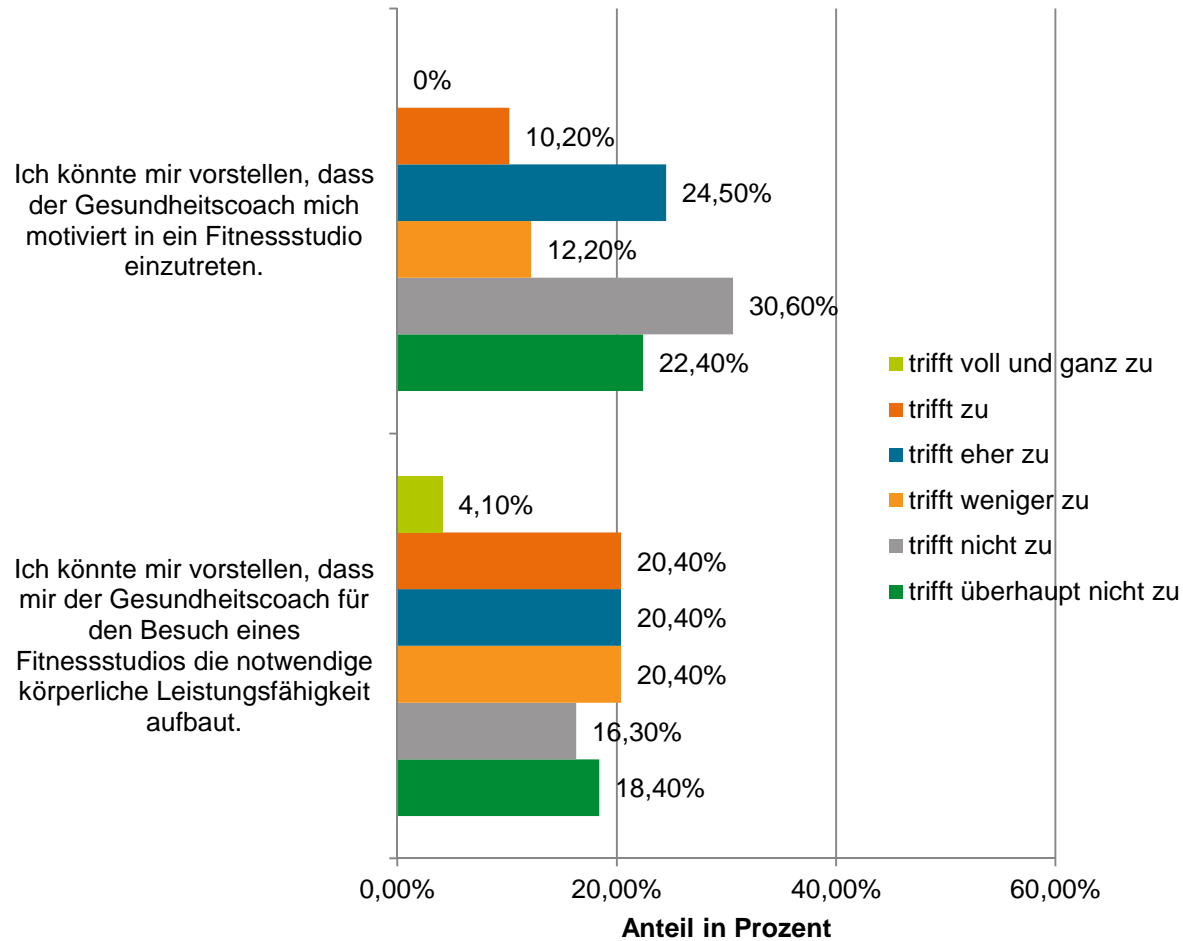
# Vorbereitung Evaluation - Itemerstellung



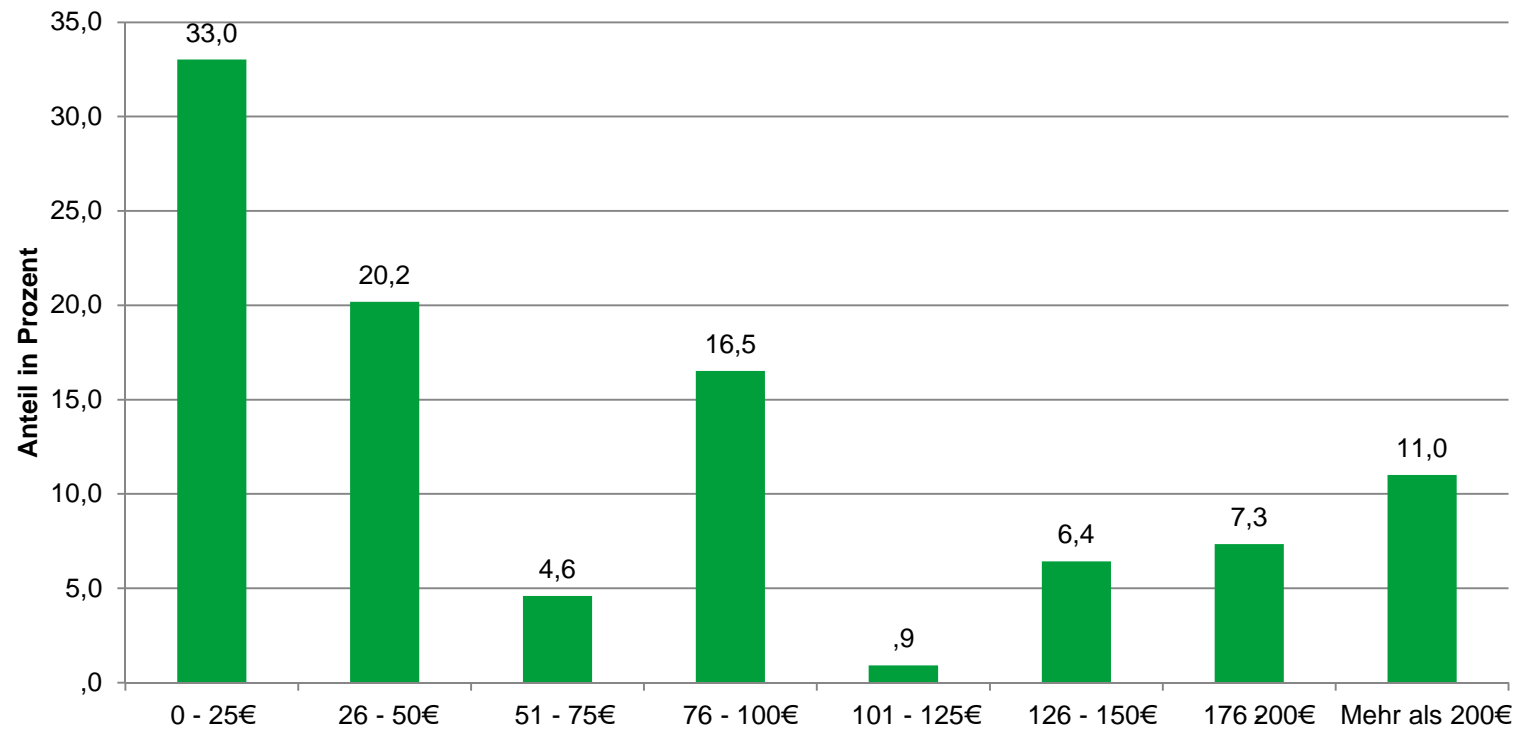
# Vorbereitung Evaluation - Itemerstellung



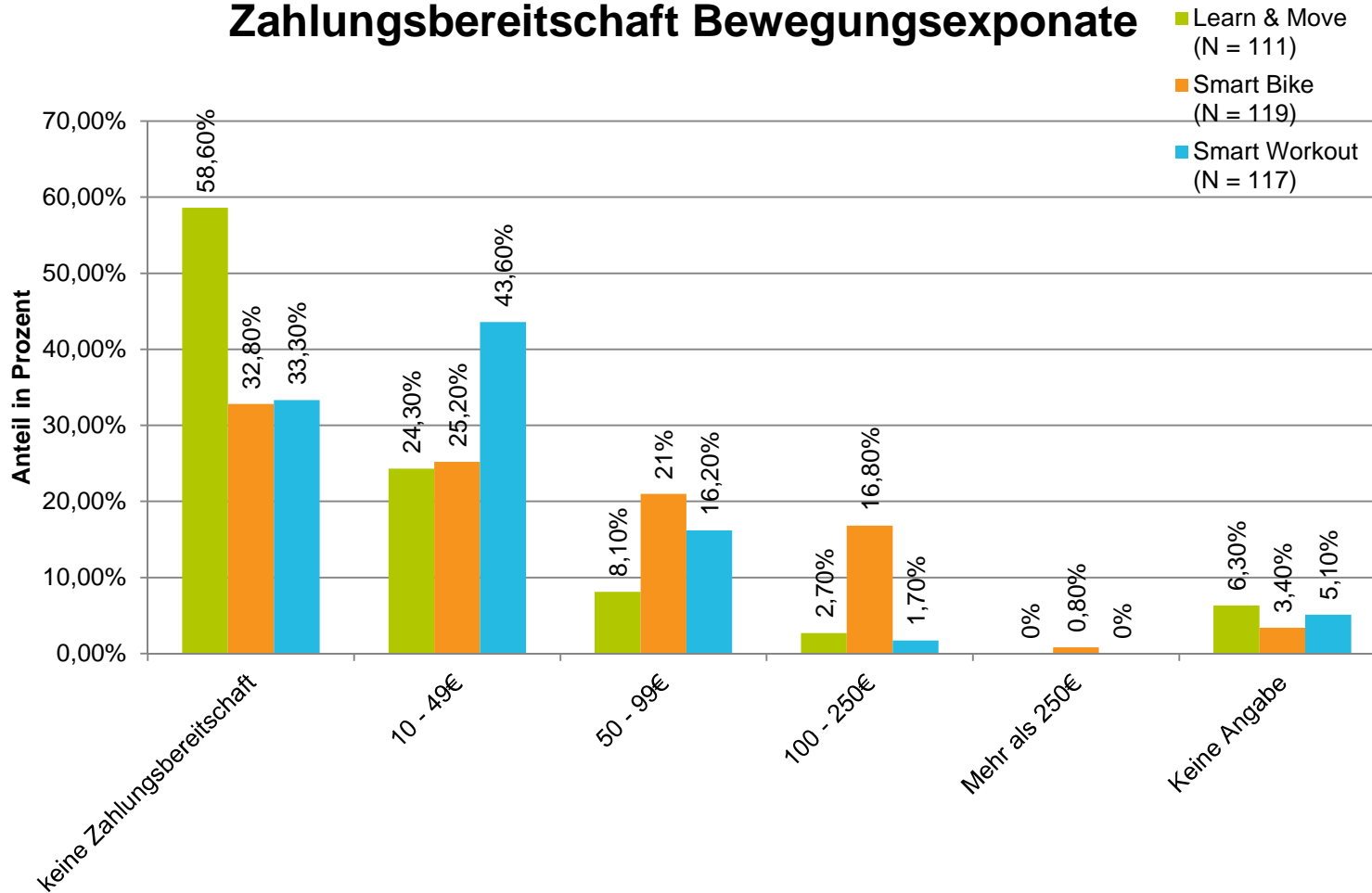
## Voraussetzungen für Fitnessstudio (N = 49)



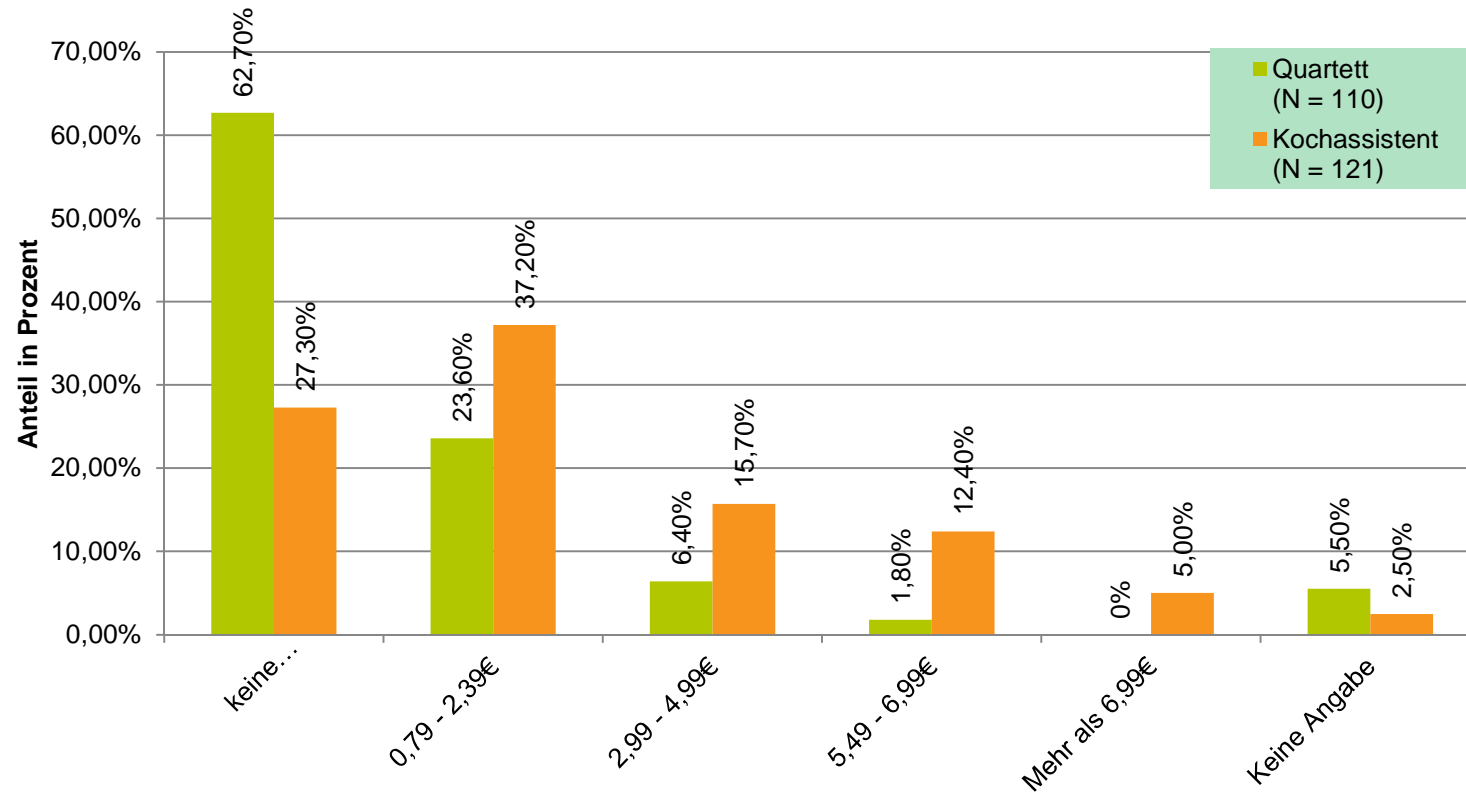
## Zahlungsbereitschaft Gesundheitscoach Insgesamt (N = 109)



## Zahlungsbereitschaft Bewegungsexponente



## Zahlungsbereitschaft Ernährungsexponente







Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!